



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der komischen Litteratur**

**Flögel, Karl Friedrich**

**Liegnitz [u.a.], 1785**

Wilhelm Hyacinth Bougeant.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52508)



## Wilhelm Hyacinth Bougeant.

Dieser gelehrte Jesuit, der unter uns mehr durch seine Histoire du Traité de Westphalie, die auch ins deutsche übersetzt worden, bekannt ist, als durch seine Satiren, wurde 1690. zu Quimper geboren, trat 1716. in den Orden, und nachdem er einige Zeit die schönen Wissenschaften zu Caen und Nevers gelehrt hatte, nach Paris in das Collegium Ludwigs des Großen kam, wo er seine übrige Lebenszeit zubrachte, außer daß er wegen einiger allzufreien Ausdrücke in seinem Amusement philosophique sur le langage des betes auf eine kurze Zeit nach la Fleche verwiesen wurde, starb 1743. zu Paris. Er schrieb folgende Satiren:

- 1) Voyage merveilleux du Prince Fanfaredin dans la Romancie. Par. 1735. 12. Diese Schrift ist gegen die Romane gerichtet.
- 2) Drei Lustspiele in Prosa, welches eigentlich Satiren auf die Jansenisten sind.

La Femme Docteur ou la Theologie en Quenouille  
Amsterd. 1731. 8. Zehn und  $\frac{1}{2}$  Bogen.

Weil es den Jesuiten gelungen, daß der französische Hof sammt den Hofbisch fen ihre Parthei völlig genommen, so suchte Bougeant die Jansenisten durch Komödien lächerlich zu machen, die mit Erlaubniß des Hofes öffentlich zu Paris vorgestellt wurden; worunter diese die vornehmste ist, in welcher vier Frauen vorgestellt werden, die in Glaubenssachen kl ger seyn wollen



als die Bischöfe und Theologen. Diese Komödie ist eine offenbare Nachahmung des Tartuffe, wodurch die Jesuiten ihren Feinden das Widerlegungsrecht spielten. Die 50 Advocaten, welche sich der Constitution widersetzt, werden häßlich mitgenommen. In dieser Satire herrscht die wahre komische Laune, die man so selten in Komödien findet.

Le Saint deniché. à la Haye. 1732. 8. Diese Komödie, welche zu Paris aufgeführt worden, hat auch den Titel: Banqueroute des Marchands des Miracles; und ist gegen die vorgeblichen Wunder des Abts Paris gerichtet. Es soll ein Krüpel sein hölzernes Bein auf des Paris Grab gelegt haben, daß es zu Fleisch würde. In der Vorrede wird erzählt, daß die Femme Docteur in einem Jahre mehr als 25 mal aufgeführt, und dadurch viele Jansenisten bekehrt worden.

Les Quakers françois ou les nouveaux Trembleurs.

Peter Franciscus Guyot Desfontaines.

Der Abt Desfontaines der Sohn eines Parlamentsraths in Rouen, wurde daselbst 1685. geboren. Im Jahr 1700. trat er in den Orden der Jesuiten, und verließ ihn wieder nach 15 Jahren, da er schon Prediger war, welches seine Obern für einen Verlust ansahen. Das Journal von Trevoux wurde ihm mit gutem Erfolg aufgetragen. Bei seinem Eintritt in die Welt erhielt er die Pfarre Thorigny in der Normandie; er legte aber auch dieses Amt nieder und begab sich nach  
Paris,